

Die Kliniken an der Paar informieren:

# PRESSEINFORMATION

## STÄRKE DEIN HERZ – HERZSCHWÄCHE ERKENNEN UND BEHANDELN: VORTRÄGE IM RAHMEN DER HERZWOCHEN DER DEUTSCHEN HERZSTIFTUNG IN AICHACH UND FRIEDBERG

„Stärke Dein Herz – Herzschwäche erkennen und behandeln“ – so lautet das Motto der diesjährigen Herzwochen der Deutschen Herzstiftung. Dazu hält Privat-Dozent Dr. med. Heiko Methe, Chefarzt Innere Medizin – Kardiologie der Kliniken an der Paar, zusammen mit den leitenden Oberärzten der Abteilung Dr. med. Gerd Lindenmeier und Dr. med. Sinan Pehlivanli zwei Vorträge: am Mittwoch, 13. November 2024, im Personalwohnheim des Krankenhauses Friedberg und am Mittwoch, 20. November 2024, im Krankenhaus Aichach. Der Eintritt ist frei, Beginn der Vorträge jeweils um 18.00 Uhr. Eine Anmeldung über die VHS Aichach-Friedberg wird empfohlen.

„Bis zu vier Millionen Menschen in Deutschland leiden an einer chronischen Herzschwäche. Diese ist der häufigste Grund für eine Einweisung ins Krankenhaus“, erklärt Privat-Dozent (PD) Dr. med. Heiko Methe, Chefarzt Innere Medizin – Kardiologie an den Kliniken an der Paar. „Bei den über 75-Jährigen ist sogar etwa jeder Fünfte von der Herzschwäche betroffen.“

Bei einer Herzschwäche, von Medizinern auch als Herzinsuffizienz bezeichnet, ist das Herz nicht mehr in der Lage Körper und Organe ausreichend mit Blut zu versorgen. „Es gibt verschiedene Formen der Herzschwäche, je nachdem, welche Ursachen ihr im Herzen zugrunde liegen. So kann zum Beispiel das Problem in der linken oder auch in der rechten Herzkammer liegen“, so Chefarzt PD Dr. med. Heiko Methe. Ebenfalls wird zwischen einer chronischen und einer akuten Herzschwäche unterschieden. „Die chronische Form entsteht schleichend über Monate und Jahre“, so der Kardiologe. „Die akute Herzschwäche dagegen taucht innerhalb von Minuten bis Stunden auf und ist ein echter Notfall.“

Wie bei vielen anderen Krankheiten gilt auch bei einer Herzschwäche: Je früher sie erkannt wird, desto besser kann sie behandelt werden. Dr. med. Gerd Lindenmeier und Dr. med. Sinan Pehlivanli werden bei den Vorträgen darauf eingehen, welche Erkrankungen zu einer Herzschwäche führen und wie diese am besten behandelt werden können. So wird zum Beispiel die Korrektur einer Herzklappenerkrankung oder die Kontrolle von Vorhofflimmern erklärt werden. Durch die zielgerichtete Therapie kann das Fortschreiten der Herzschwäche aufgehalten oder zumindest verlangsamt und damit die Lebenserwartung und -qualität der Patienten deutlich verbessert werden.

**Infos zu den beiden Vorträgen der Herzwochen:**

Die beiden Vorträge beginnen jeweils um 18.00 Uhr und dauern circa bis 20.00 Uhr. Veranstaltungsort am **Mittwoch, 13.11.2024**, ist der Seminarraum (5. Stock) des Personalwohnheims des Krankenhauses Friedberg, Hermann-Löns-Straße 4. Und am **Mittwoch, 20.11.2024**, das Foyer (Erdgeschoss) des Krankenhauses Aichach (Haupteingang). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung über die VHS Aichach-Friedberg wird wegen der beschränkten Platzzahl empfohlen, telefonisch unter 08251 87 37-0 oder per E-Mail unter [anmeldung@vhs-aichach-friedberg.de](mailto:anmeldung@vhs-aichach-friedberg.de)

**Vorschau auf weitere Vortragsthemen:**

- Mittwoch, 27.11.2024, in Aichach und Mittwoch, 11.12.2024, in Friedberg: **„Gallensteine – wann und wie behandeln?“** mit Chefarzt Dr. med. Patrick von Parpart, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Mittwoch, 04.12.2024, in Aichach und Mittwoch, 22.01.2025 in Friedberg: **„Essen und Gesundheit: Darmgesunde Ernährung und ihr positiver Effekt auf die Genesung“** mit Diätassistentin und Ernährungstherapeutin Lisa Blochum